

Präsident:
Otti Bisang, Bühlstrasse 47, 8700 Küsnacht

079 430 49 54
otti.bisang@gmail.com

Jahresbericht 2022 des Präsidenten

Vorstand

Der Vorstand arbeitete 2022 in folgender Zusammensetzung:
Mark Aegler (Delegierter des Zentralvorstandes von Swiss Orienteering)
Otti Bisang, Präsident
Felix Büchi, Vizepräsident (ab 31.1.2022)
Sandra Frei, Sekretariat und Mitgliederkontrolle
Véronique Renaud-Humbel
Stefan Schlatter (Delegierter des Zentralvorstandes von Swiss Orienteering)
Hansruedi Walser, Kassier
Helena Laasch (ab 27.3.2022)

Helena ersetzt die 2021 zurückgetretene Ursi Wolf.

Der Vorstand traf 2022 einmal virtuell zusammen. Die übrigen Konsultationen erfolgten per E-Mail.

Revisoren

Edith Schaffert und Susi Rutz-Rothacher.

Mitglieder

Ende 2021 zählte der OL-Gönnerclub 155 Mitglieder.

Per Vereinsjahr 2022 verzeichneten wir 10 Eintritte sowie 5 Austritte und 4 Todesfälle; somit zählt unser Verein per Ende 2022 neu 156 Mitglieder.

Verstorben sind Fritz Maurer (am 27.7.2021), Ruedi Lais (am 3.10.2021), Alice Bisang-Muri (am 6.6.2021) und Eva Rutz (am 30.11.2022). Im begonnenen Jahr ist Fritz Siegenthaler verstorben (6.2.2023).

Beiträge

Der Vorstand sprach per 2022 folgende Beträge:

- **OL-Gönnerclub fördert 1:7'500 und 1:3'000:**

- **Angebot an Veranstalter von SM und Nationalen 2022 mit einer Pauschale von CHF 250.-**

Der OL-Gönnerclub hatte beschlossen, dass er eine Anschubfinanzierung für OL-Karten im grösseren Massstab für die älteren Senioren leistet und unter folgenden Bedingungen eine Pauschale von CHF 250.— an die Veranstalter von SM und Nationalen-OL ausbezahlt:

- Vergrösserung Kartenmassstab für D/H50+ von 1:10'000 auf 1:7'500 resp. 1:5'000/4'000 auf 1:3'000. Die Vergrösserung muss sowohl den kartografischen Inhalt wie auch den Bahneindruck umfassen. Karten, die bereits im Original im Massstab 1:7'500 resp. 1:3'000 aufgenommen wurden, werden nicht unterstützt.
- Die Postenbeschreibungen sowohl auf der Karte wie auch einzeln sind ebenso vergrössert zu drucken. Die Seitenränder der Felder der Postenbeschreibung für D/H50+ müssen auf 7 mm vergrössert werden.
- Hinweis auf der Ausschreibung wie auch in den Weisungen „Vergrösserung Kartenmassstab und grössere Postenbeschreibung für D/H50+ dank OL-Gönnerclub“

Dieses zuerst fürs Jahr 2020 und dann fürs 2021 verlängerte initiierte Angebot fiel wegen Corona zwischen Stuhl und Bank und konnte deshalb nur wenig in Anspruch genommen und entsprechend umgesetzt werden. Das Angebot wurde deshalb per 2022 nochmals verlängert. Folgende Veranstalter nahmen es in Anspruch: OK Bremgarten für den 3. Nat. OL im Löörwald-Riedererwald und den 4. Nat. OL in Bremgarten bei Bern; ANCO für den 5. Nat. OL im Gebiet Chaumont Pierre-à-Bot, 3. Etappe EGK Swiss 5 Days im Gebiet Trois Bornes, 4. Etappe EGK Swiss 5 Days im Gebiet Trembley Tête Plumée und 6. Nat. OL in Neuchâtel Ville; Verein WUC Orienteering 2022 für die MOM in Corcelles; ASCO Lugano und 0-92 Piano di Magadino für den 8. Nat. OL in Campra und den 9. Nat. OL in Dötra; OL Regio Wil für die LOM auf der Selamatt; OL Zimmerberg für den 10. Nat. OL auf Madrisa und den 11. Nat. OL im Drusetschwald; OLG St. Gallen Appenzell für die TOM im Gebiet Eggen.

Die Akzeptanz bei den 50+ war gross. Noch nie verzeichneten wir einen solchen Mitgliederzuwachs wie mit dieser

Aktion! Per 2023 wurde die WO angepasst: Vergrösserte Massstäbe sind zwar nicht Pflicht, bedingen jedoch keine Versuchs- oder Ausnahmegewilligung mehr.

Schon vor 25 Jahren war der OL-Gönnerclub Treiber für vergrösserte Karten; damals von 1:15'000 zu 1:10'000.

- **Swiss Orienteering Leistungssport: Überarbeitung Förderkonzept**
Gesuch wurde noch von Christine Lüscher eingereicht, damit Status bei Swiss Olympic bleibt. Überarbeitung ist zwingend notwendig, damit der Förderstatus bei Swiss Olympic beibehalten werden kann. Zudem soll auch die Nachwuchsförderung der Sparte Bike-O und im Ski-OL integriert werden.
Obwohl es ein operatives Geschäft von Swiss Orienteering ist, setzten wir doch ein Zeichen und sprachen einen Beitrag. Der OL-Gönnerclub beschloss eine Unterstützung von CHF 3'000; diese wurde aber noch nicht abgerufen.
- **Beitrag, damit Ski-OL Disziplin an Universiade 2021 wird – umgelenkt in World University Championship Ski Orienteering Lenzerheide 2024**
Wie viele Clubs der Schweiz gab auch der OL-Gönnerclub einen Solidarbeitrag von CHF 1'000.--. Wegen Corona konnte die Universiade dann aber nicht durchgeführt werden. Der gesprochene Betrag soll nun für die World University Championship Ski Orienteering 2024 auf der Lenzerheide verwendet werden.
- **OCAD AG: Finanzierung eines „physischen“ Servers für Betrieb und Unterhalt einer OL-Basiskarte für die Schweiz**
Von ganz Finnland gibt's eine OL-Basiskarte www.mapant.fi, ebenso von Norwegen (www.mapant.no). Inzwischen auch von Spanien und Neuseeland sowie ein Pilotprojekt in Frankreich. OCAD stellte eine schweizweite OL-Basiskarte online bereit, die kostenlos abrufbar ist – sogar in Kombination mit der Landeskarte. Aufgrund der Datenmenge musste physischer Server angemietet werden.
Die OLV Zug erstellte eine OL Karte über den ganzen Kanton inkl. eingepflegter OL-Karten. Im Engadin gab es einen ersten SUP-OL auf Basis von mapant.ch.
Der OL-Gönnerclub unterstützte das Projekt in 3 Tranchen pro Jahr mit CHF 1'438.—; Engagement des OL-Gönnerclubs ist 2022 ausgelaufen.
- **Swiss-O-Days – OL-Karten Airolo**
Als Förderung von OL-Karten in attraktiven, aber abgelegenen Gebieten, die dann auch Dritten, insbesondere Nachwuchskader zugänglich sind, wurden CHF 1'000 bewilligt.

Der Vorstand sprach per 2023 bereits folgende Beträge:

- **OL-Gönnerclub spricht Beitrag an Grand-Slam-Preisgelder:**
Der OL-Gönnerclub teilt die Meinung, dass die Preisgelder beim „GRAND SLAM“ wohl gut gemeint seien, aber in der konkreten Ausgestaltung auch schädig wirken können resp. mit dem grossspurigen Namen nur bedingt etwas zu tun haben. So erhalten die Drittklassierten von D/H20 ein GRAND SLAM PREISGELD, mit dem sie nicht mal immer ihr eigenes Startgeld bezahlen können.
Der OL-Gönnerclub befürwortet, dass die Preisgelder angehoben werden und dies in den laufenden Gesprächen mit den Sponsoren angesprochen wird. Er steuert hierfür fürs WM-Jahr 2023 CHF 5'000 bei. Aber ausdrücklich nur für dieses Jahr.
Wenn die Promotoren des Grand Slam es im WM-Jahr nicht schaffen, diesen Grand Slam auf einen höheren Level zu bringen, ist es nicht an uns, dies jährlich zu tun.
Der OL-Gönnerclub löst hierfür Rückstellungen von CHF 2'000 aus dem seit 2007 nicht mehr vergebenen Leistungspreis für die Elite auf.
- **Bürgschaft über CHF 25'000 an Swiss Orienteering für rasche Einführung Livelox in der Schweiz gewährt**
Der OL-Gönnerclub begrüsst die zeitnahe Einführung von Livelox in der Schweiz.
Swiss Orienteering hat im Rahmen des Revitalisierungsprogramms des Bundes im Herbst 2022 einen Finanzierungsantrag über CHF 25'000 gestellt. Da sich die Beurteilung des Antrages und dementsprechend die Auszahlung verzögerte, war der OL-Gönnerclub bereit, eine Bürgschaft für den Finanzierungsbetrag von CHF 25'000 bis Ende 2024 zu gewähren.

Leistungs-/Förder- und Anerkennungspreise (Leistung im 2022, Auszeichnung im 2023)

Leistungspreis der Juniorinnen und Junioren

Fuss-OL: Total CHF 2'350

JWOC 2022 Portugal

- Lilly Graber, Sprint 2. Rang, CHF 300
- Dominic Müller, Pascal Schärer, Benjamin Wey, inoffizielle Staffel 2. Rang, je CHF 200

EYOC 2022 Ungarn

- Matthieu Bühler, Sprint 3. Rang, Long 1. Rang, CHF 400
- Leonie Mathis, Sprint 3. Rang, CHF 150
- Matthieu Bühler, Loic Berger, Lukas Gasser, Staffel 1. Rang, je CHF 200
- Leonie Mathis, Mira Werder, Minna Senn, Staffel 3. Rang, je CHF 100

Ski-OL Junior/innen: Total CHF 1'350

JWSOC 2022 Finnland

- Gian-Andri Müller, Sprint 3. Rang, CHF 100
- Alina Niggli, Sprint 3. Rang, Long 3. Rang, CHF 200
- Jan Lauenstein, Gian-Andri Müller, Flavio Ehrler, Staffel 3. Rang, je CHF 100

EYSOC 2022 Finnland

- Corsin Müller, Middle 2. Rang, CHF 150
- Justine Hamel, Long 2. Rang, CHF 150
- Justine Hamel, Seline Sannwald, Elin Neuenschwander, Staffel 2. Rang, je CHF 150

Bike-OL Junioren: Total CHF 700

JWMBTOC 2022 Schweden

- Flurin Schnyder, Middle 2. Rang, Long 3. Rang, Sprint 2. Rang, CHF 400

EYMTBOC 2022 Litauen

- Flurin Schnyder, Sprint 1. Rang, Long 3. Rang, CHF 300

Die Leistungspreise der Juniorinnen und Junioren machen einen im Totalbetrag von CHF 4'400.— aus. Noch nicht voll-jährige Preistragende können wählen, von welchem OL-Shop sie einen Gutschein (Orienteering, S-Sport oder Peter Müller) möchten. D/H20 erhalten den Preis als Geldbetrag überwiesen.

Leistungspreis Elite

Aktuell wird der Leistungspreis für die Elite nicht mehr vergeben. Wir sind aber offen, wenn die finanzielle Seite im Elitesport wieder schlechter wird – oder wir um einen Push zum Grand Slam angefragt werden.

Förderpreis

Ein Förderpreis von je Fr 1'000.— erhalten:

- Michael Eglin, Entwickler des O-Tools - Digitalisierung von Veranstalter-Dienste
- Gian-Reto Schaad, Softwareentwickler-OCAD - sein Engagement gibt er weit über OCAD hinweg an die OL-Community weiter
- Gion Schnyder, Alleinunternehmer im Ski OL - engagiert und vielseitig

Dankeschön-Preis (Anerkennungspreis)

Der Dankeschönpreis 2019, ermöglicht durch den OL-Gönnerclub, hätte vom Zentralvorstand von Swiss Orienteering an die Stadt Laufen für die ausserordentliche Unterstützung bei der Organisation des WC Laufen 2019 und für das Wohlwollen gegenüber dem OL-Sport mit CHF 2'000.— vergeben werden sollen. Die Übergabe konnte coronabedingt jedoch nicht wie geplant anlässlich des Grand-Slam-Finals am 7.11.2020 in Aarau übergeben werden. Die Übergabe war neu für die SPM am 9.5.2021 geplant, konnte dann aber ebenso coronabedingt nicht durchgeführt werden.

Der Dankeschönpreis 2020, dotiert mit CHF 2'000.-- sollte gleichentags an die EGK für deren breite Unterstützung im Bereich Orientierungsläufe / Swiss Orienteering übergeben werden, was ebenfalls nicht vollzogen werden konnte.

Nun ist die Übergabe fürs Wochenende vom 13./14.5.2023 mit SPM/SSM in Laufen/Zwingen geplant.

Der Dankeschönpreis 2021 konnte anlässlich des 19. Aargauer sCOOL-Cups in der Kantonshauptstadt der Ortsbürgergemeinde Aarau und dem Departement Bildung, Kultur und Sport für das langjährige Gastrecht auf dem Schachen und dem Engagement, jährlich rund 2'500 Schülerinnen und Schüler zu bewegen, übergeben werden.

Diverses / Dankeschön

Der OL-Gönnerclub hat den Ruf, dass er die ihm anvertrauten Gelder sehr zum Wohl der «OL-Familie» einsetzt und deshalb auch immer wieder mit Spenden bedacht wird: So ein Total von CHF 3'503 an Helferentschädigungen von der SOW 2021 in Arosa, CHF 500 von der OLG St. Gallen - Appenzell und CHF 300 an weiteren Spenden.
Ein grosses Dankeschön!

* * *

OL-Gönnerclub in einigen Zahlen

Der OL-Gönnerclub hat seit seiner Gründung 1985 in diesen 38 Jahren knapp CHF 703'000.— vergeben. Gut CHF 408'000.— an unterstützte Projekte; im Weiteren wurden an Projekte über CHF 26'000.— zinslose Darlehen gewährt sowie Defizitgarantien oder Bürgschaften in der Höhe von über CHF 55'000.--.

Es wurden aber auch für Preise für knapp CHF 295'000.— bereitgestellt: CHF 80'000.— für Förderpreise, über CHF 38'000.— für Anerkennungspreise („Dankeschönpreise“), über CHF 100'000.— für Leistungspreise Elite (vergeben bis 2007), CHF 56'000.— für Leistungspreise Junioren/-innen, knapp CHF 8'000.— für Leistungspreise Ski-OL und CHF 9'000.— für Leistungspreise Bike-OL

Die Mitglieder haben in dieser Zeit über CHF 515'000.— an Beiträgen einbezahlt. Dazu kamen Einnahmen aus Spenden, Zuwendungen und Legaten von knapp CHF 70'000.--.

Der OL-Gönnerclub hat über die Jahre ein Total an Vergabungen von CHF 703'000.— ausgegeben. Dank früheren Bösenerträgen hat der OL-Gönnerclub noch immer ein Vermögen von über CHF 200'000.—

Nicht eingeschlossen in den vorgenannten Beträgen sind noch knapp CHF 55'000, die privat aus dem Umfeld des OL-Gönnerclubs an Projekte entrichtet wurden.

* * *

Otti Bisang, Präsident OL-Gönnerclub